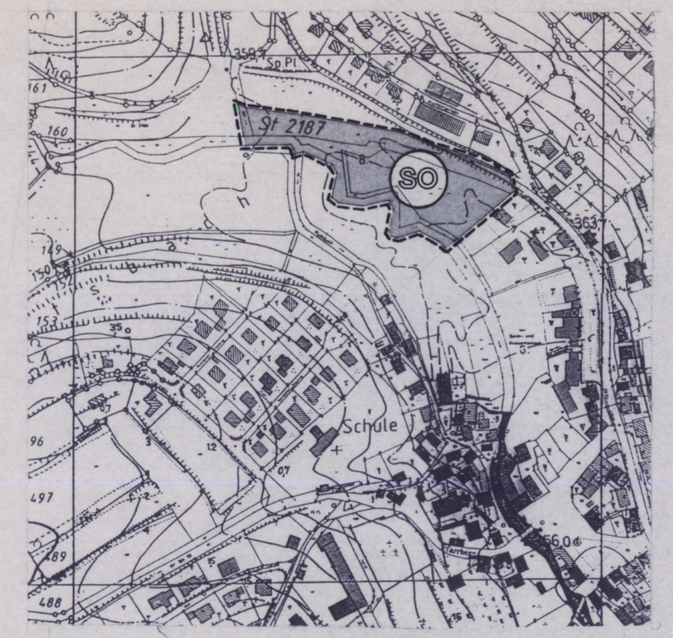
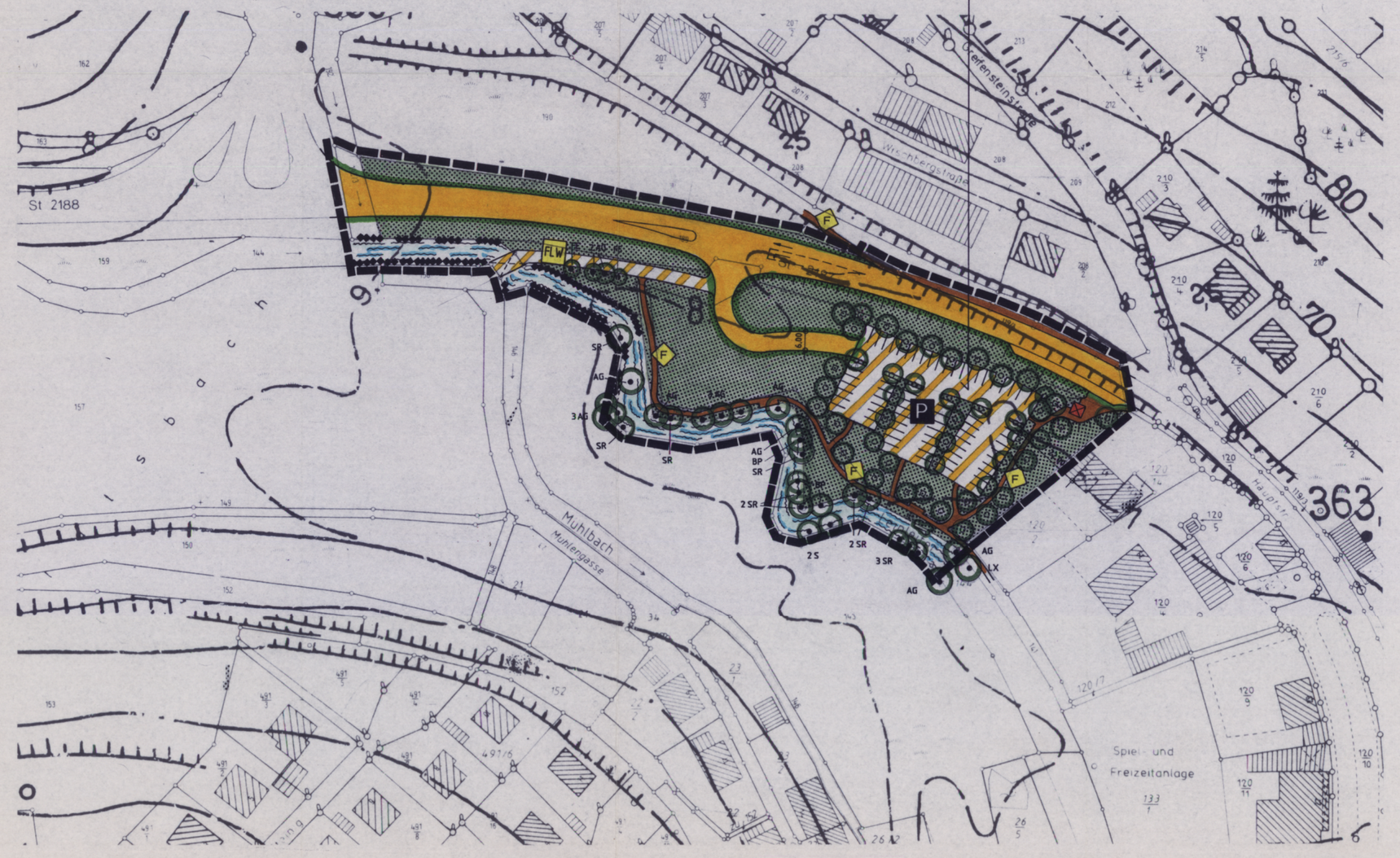


ÜBERSICHTSLAGEPLAN
M. 1 : 5000

SO
ENTLASTUNGSPARKPLATZ
FÜR DEN INNERORTSBEREICH



Bebauungsplan "Entlastungsparkplatz" Heiligenstadt

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. GESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN

1.1 - Parkplatzgestaltung

1.1.1 - Allgemein

Der Parkplatz ist landschaftsgerecht zu gestalten

- geländeangepaßte Höhenstaffelung
- im gewässernahen Bereich auetypische Bepflanzung
- sickerfähige Bauweise

1.1.2 - Fahrspuren

Ausführung in Asphalt - aufgehellt

1.1.3 - Parkstände

Ausführung in Pflaster mit Rasenfuge bzw. Schotterrasen

1.1.4 - Fußwege

Ausführung in Pflaster

2. VERKEHRLICHE FESTSETZUNGEN

2.1 - Staatsstraße

Die Staatsstraße ist mit einer Linksabbiegespur auszustatten.

3. IMMISSION

3.1 - Immissionsschutz

Lt. Stellungnahme des Landratsamt Bamberg, Untere Immissionsschutzbehörde, vom 19.11.1996 werden die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSch V nicht überschritten.

4. BEPFLANZUNG

4.1 - Überstellung der Parkplätze mit Acer platanoides ' Emerald Queen '

4.2 - Alleeartige Bepflanzung entlang der Fusswege mit Fraxinus excelsior ' Altena '

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR PLANL. FESTSETZUNGEN

1. GELTUNGSBEREICH

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

2. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

SO — Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung "Entlastungsparkplatz für den Innerortsbereich"

3. ÖFFENTLICHE FREIFLÄCHEN

Öffentliche Grünfläche

4. ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

P — Öffentliche Verkehrsfläche mit Zweckbestimmung Öffentlicher Parkplatz

Öffentliche Verkehrsfläche Straßenverkehrsflächen

FLW — Öffentliche Verkehrsfläche mit Zweckbestimmung Flurweg

F — Öffentliche Verkehrsfläche Fußgängerweg

Straßenbegrenzungslinie

5. GRÜNORDNUNG

Pflanzbindung

zu erhaltende Bäume
AG Alnus Glutinosa
BP Betula Pendula
FE Fraxinus Excelsior
SR Salix Rubens
S Salix Spec.

zu erhaltendes Weidengebüsch

zu erhaltende Hochstaudenflur

Pflanzgebot

zu pflanzende Bäume

Acer platanoides 'Emerald Queen' - Spitzahorn
H, 3 x v, ew, mDb, STU 14 - 16

Fraxinus excelsior 'Altena' - Gewöhnliche Esche
H, 3 x v, ew, mDb, STU 14 - 16

zu pflanzende Sträucher

Cornus sanguinea - Roter Hartriegel
Corylus avellana - Gewöhnliche Haselnuss
Crataegus monogyna - Eingriffliger Weissdorn
Ligustrum vulgare - Gewöhnlicher Liguster
Lonicera xylosteum - Rote heckenkirsche
Salix caprea - Sal - Weide
Viburnum opulus - Gewöhnlicher Schneeball

für alle Arten: Str, oB, 4 - 5 TR, 80 - 100

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR PLANLICHE HINWEISE

- Bestand / Wohngebäude
- Bestand / Nutzgebäude
- 143 — Flurstücksnummer
- Vorhandene Flurstücksgrenze
- 70 — Höhenlinie 10 m
- Höhenlinie 5 m
- Böschung
- INFO - Pavillon
- ST 2187 — Staatsstraße

NORD

MASSTAB
1 : 1000

GEZ.		
GEPR.		
GEÄND.	ANLASS	VON

GRÜNORDNUNG
LANDSCHAFTSARCHITEKT
HEINZ WUNDE
95448 BAYREUTH
TEL. 0921 / 24787

ARCHITEKT
HARTMUT SCHMIDT
96142 HOLLFELD
TEL. 09274/229 FAX 09274

DATUM
22.05.1997

BEBAUUNGSPLAN
ENTLASTUNGSPARKPLATZ FÜR DEN INNERORTSBEREICH

GEMEINDE: HEILIGENSTADT
LANDKREIS: B A M B E R G
REG.-BEZIRK: OBERFRANKEN

a) Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 22.05.1997 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 30.05.1997 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 22.05.97 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 öffentlich ausgelegt.
Siegel — Heiligenstadt i. OFr., 14. Aug. 1997
Krämer
Erster Bürgermeister

b) Der Gemeinderat Heiligenstadt hat mit Beschluß vom 24.07.97 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 22.05.97 als Satzung beschlossen.
Siegel — Heiligenstadt i. OFr., 14. Aug. 1997
Krämer
Erster Bürgermeister

c) Das Landratsamt wurde der Bebauungsplan gemäß § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wurde nicht geltend gemacht.
Siegel — Heiligenstadt i. OFr., 14. Aug. 1997
Krämer
Erster Bürgermeister

d) Die Anzeige des Bebauungsplans wurde am 09. Feb. 1998 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus Heiligenstadt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.
Der Bebauungsplan ist damit in Kraft getreten.
Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 4 sowie des § 214 BauGB ist hingewiesen worden.
Siegel — Heiligenstadt i. OFr., 09. Feb. 1998
Krämer
Erster Bürgermeister